

BAYERN ORDNET SICH NEU



Maximilian Joseph Freiherr von Montgelas (1759 - 1839)
© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg

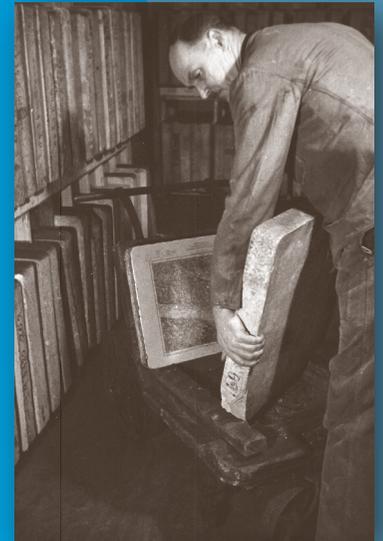
Ein Grundsteuerkataster für ganz Bayern: Das war eine der wichtigsten Neuerungen im 1806 gegründeten Königreich. Gemeinsam mit seinem Minister Graf von Montgelas reformierte König Max I. Joseph die bayerische Verwaltung. Das Kataster brachte Steuergerechtigkeit – und war eine gute Einnahmequelle.



Portfeuille des Grafen von Montgelas,
Inv.-Nr. 2006/239, Foto Nr. D76618
© Bayerisches Nationalmuseum

BAYERN DRUCKT KARTEN

Heute lagern noch 26636 Steinplatten aus dem 19. Jahrhundert im größten Lithografiesteinarchiv der Welt: im Keller des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in München. Die amtlichen Karten kommen seit Mitte des 20. Jahrhunderts aus der Maschine – via Offsetdruck, dem Nachfolger des Lithografiesteindrucks.



Lithografiesteinsammlung im
damaligen Bayerischen
Landesvermessungsamt

© Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung

BAYERN DRUCKT KARTEN

Von 1808 bis 1864 erfasste die Königlich Unmittelbare Steuerkataster-Kommission die mehr als 20 Millionen Grundstücke Bayerns. Jede Katasterkarte war ein Unikat, das vervielfältigt werden musste. Der Lithografiesteindruck, eine brandneue Erfindung von Alois Senefelder, kam da wie gerufen. Die Karten konnten nun kostengünstig gedruckt werden. Man übertrug die Vermessungsergebnisse dafür auf Platten aus Solnhofener Kalkstein.

Lithografiestein mit Abdruck
© Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung



BAYERN WIRD DIGITAL

Mit dem BayernAtlas ist ganz Bayern im Netz verfügbar: in Luftbildern, aktuellen und historischen Karten, 3D-Gebäudemodellen und vielem mehr. Bayerns Geodaten dienen auch dem Digitalisierungsprojekt „Montgelas 3.0“. Benannt nach dem geistigen Vater des modernen Bayern, soll es die Verwaltung digitalisieren. Steuererklärung abgeben oder Auto anmelden: Das soll in Zukunft per Mausklick über das BayernPortal möglich sein.



BayernAtlas

Behördengang in
der Natur: Das Bayern-
Portal macht's möglich.

© Robert Neumann - Fotolia.com



HEIMAT AUF STEIN

150 JAHRE KATASTERKARTEN UND STEINDRUCK

AUSSTELLUNGSORT

Sparkasse Schweinfurt
Jägersbrunnen 1-7
97421 Schweinfurt

ÖFFNUNGSZEITEN

18. Mai bis 5. Juni 2015, jeweils
Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 16.30 Uhr
Samstag/Sonntag und an Feiertagen geschlossen

EINTRITT FREI

KONTAKT

Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung
Alexandrastraße 4, 80538 München
Tel. 089 - 2129 - 1111
pressestelle@ldbv.bayern.de
www.geodaten.bayern.de

TERMINE DER WANDERAUSSTELLUNG

03.02. - 23.02. Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
(ADBV) Amberg
02.03. - 24.03. ADBV Bayreuth
28.03. - 04.05. Karpfenmuseum Neustadt a.d.Aisch
18.05. - 05.06. Sparkasse Schweinfurt
12.06. - 07.07. ADBV Landshut
22.09. - 19.10. ADBV Wolfratshausen
26.10. - 20.11. ADBV Marktoberdorf

BILDER VORNE

Graf von Montgelas © *Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg*

Stadtkarte von München, 1809 und Lithografiestein von Lohr a.Main
© *Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung*

Behördengang in der Natur © *Robert Neumann - Fotolia.com*

Messung der Basislinie für die Landesvermessung zwischen Oberföhring und Aufkirchen,

Schirmherr: Staatsminister Dr. Markus Söder, MdL

18. Mai bis 5. Juni 2015
Sparkasse Schweinfurt



Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat

